

SkyPanel S30

LICHT/EQUIPMENT

SkyPanel S30: Kompaktes ARRI LED-Panel mit 15x15cm Leuchtfläche und 200W Verbrauch. Kleinste Version der SkyPanel-Serie für mobile Beleuchtung.

Technische Details Das S30 misst 360 x 360 x 111 mm bei einem Gewicht von 6,3 kg und verbraucht maximal 200 Watt. Die Farbtemperatur lässt sich stufenlos zwischen 2800K und 10.000K einstellen, mit einem CRI von 95+ und TLCI von 96+. Das Gerät bietet Plus/Minus-Green-Kontrolle von -100 bis +100 sowie HSI-Farbmischung (Hue, Saturation, Intensity). Die Steuerung erfolgt über DMX, RDM, Art-Net, sACN oder WLAN via SkyPanel App. Als passive Kühlung arbeitet ein temperaturgesteuerter Lüfter, der bei niedrigen Intensitäten abschaltet. **Geschichte & Entwicklung** ARRI präsentierte die SkyPanel-Serie 2015 auf der NAB, wobei das S30 als mittlere Größe zwischen S60 und S120 positioniert wurde. Die Entwicklung basierte auf ARRIs Erfahrungen mit der L-Serie und zielte auf die Vereinigung von Flächenlicht, Farbmischung und digitaler Kontrolle ab. 2017 folgte ein Firmware-Update mit erweiterten Effekt-Modi, 2019 die Integration in ARRIs Web Remote Plattform. **Praxiseinsatz im Film** Das S30 dient primär als weiches Aufhelllicht oder Hintergrundbeleuchtung in kleinen bis mittleren Sets. Bei "Blade Runner 2049" (2017) nutzte Roger Deakins SkyPanels für die subtile Farbmodulation in Innenräumen. Die kompakte Bauform ermöglicht den Einsatz in beengten Locations, während die Farbsteuerung Gel-Filter überflüssig macht. Die flimmerfreie Technologie funktioniert bei allen Bildfrequenzen bis 10.000 fps. **Nachteile:** begrenzte Lichtleistung für Tageslicht-Außenaufnahmen und höhere Anschaffungskosten gegenüber Tungsten-Alternativen. **Vergleich & Alternativen** Im Vergleich zum größeren S60 bietet das S30 portablere Abmessungen bei etwa der halben Lichtleistung. Konkurrenzprodukte wie das Litepanels Gemini 1x1 oder Creamsource Vortex4 arbeiten mit ähnlicher LED-Technologie, unterscheiden sich aber in Farbgenauigkeit und Steuerungsoptionen. Traditionelle 2K-Fresnel-Scheinwerfer erzeugen mehr Lichtleistung, benötigen jedoch Dimmer und Farbfilter. Das S30 eignet sich für Studios und kleinere Produktionen, während Großproduktionen meist auf S60 oder S120 setzen.